

Jurierung Portfolio-Wettbewerb 2026 vom 07. März 2026

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und der Portfolio-Wettbewerb 2026 juriert. Wie schon in den letzten Jahren durften wir ihn in der Turnhalle Zäziwil durchführen. Gegenüber dem letzten Jahr gab es wieder eine Steigerung: 39 Autoren aus 6 Sektionen reichten 75 Arbeiten ein. Was, wie in den letzten Jahren, noch steigerungsfähig ist, ist der Besucherandrang. Knapp 10 Besucher waren da, dabei ist Zäziwil nicht schlechter erreichbar als Spiez! Ob es das fehlende Mittagessen ist? Sicher ist: nur wer an der Jurierung dabei ist, kann sämtliche Portfolios live sehen und dazu noch von den Kommentaren der Jury profitieren.

Juriert wurden die Bilder von der Fotografin Nadja Tanang (www.tanang.ch), und dem Naturfotograf Thomas Marmet (<https://thomasmarmet.ch/>), die schon letztes Jahr dabei waren. Die dritte Jurorin war Elisabeth Aemmer vom Fotoklub Belp. Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde auch jetzt der erste Durchgang nur mit der Auszeichnung von 11 Bildern (=15% der Arbeiten) mit Bonus / Malus durchgeführt. Auch dieses Mal zeigte sich, dass die Arbeiten schon nach dem ersten Durchgang über 4 Leistungsklassen verteilt war. Keine Arbeit war in der 5LK, was auch das Engagement der Autoren zeigt.

Im 2. Durchgang wurden die Arbeiten durch die Juroren intensiv und kritisch diskutiert. Wo es gerechtfertigt war, gab es aber auch Lob. Kompetent und engagiert setzten sie sich für ihre als gelungen empfundenen Serien ein, kamen aber auch auf ihre Entscheide aus dem ersten Durchgang zurück und verschoben einzelne Arbeiten nach oben, aber auch nach unten. Der berühmte «rote Faden» durch das Portfolio gab auch dieses Jahr viel zu diskutieren. Ein Portfolio mit unterschiedlichen Bildern und dennoch einer klaren Geschichte ist erfolgreicher als eines, bei dem die Bilder zu ähnlich sind. Generell wurde das Niveau als hoch befunden, und auch der Satz «Finde ich auch spannend, aber ich hatte keine Bonuspunkte mehr!» war mehrmals zu hören.

Das Dessert zum Schluss ist das Verteilen der Medaillen, das auch dieses Jahr grosse Diskussionen auslöste. Herzliche Gratulation an die Gewinner!

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu danken: einen ersten Dank an die Juroren, die an einem freien Samstag sich für unseren Wettbewerb ins Zeug legten! Dank an die Musikgesellschaft Zäziwil, dank deren Entgegenkommen wir den Wettbewerb ohne zusätzlichen Aufwand und mit guter Präsentationsmöglichkeit durchführen können, Dank auch an Ralph und Alex für die Mithilfe bei der Jurierung und nicht zuletzt auch der Dank an alle Teilnehmer. Euer grosses Engagement macht den Wettbewerb erst möglich!

Mathias Schmid, ZV EFFVAS